

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Brunner Digital/Web regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, CH-6010 Kriens (in der Folge BAG) und ihren Kunden, welche Dienstleistungen im Bereich Web-, Medien-, E-Mail-Hosting, Content Management, E-Mail-Marketing sowie digitales Publishing in Anspruch nehmen. Ergänzend gilt der jeweilige Dienstleistungs-/Werkvertrag.

2. Leistungen und Rechte der BAG

Die BAG stellt auf ihrer am Internet angebotenen Server-Umgebung Speicherplatz für die Publikation von WWW-Inhalten und für den Betrieb von E-Mail-Konten zur Verfügung. Weiter bietet sie je nach Kundenvertrag Werkzeuge für die Bewirtschaftung der Online-Inhalte und für die Durchführung von Online-Marketing-Aktionen an. BAG hat das Recht, die verwendeten Produkte-Markennamen und das Logo auf dem produzierten Auftritt des Kunden zu platzieren.

Die BAG ist im Rahmen ihrer betrieblichen Ressourcen bestrebt, ihren Dienst rund um die Uhr störungsfrei und ohne Unterbrechungen anzubieten. Über vorhersehbare Betriebsunterbrüche, die zur Störungsbehebung, zur Vornahme von Wartungsarbeiten, zum Ausbau des Dienstes usw. nötig sind, wird der Kunde so weit möglich rechtzeitig informiert.

Die BAG behält sich das Recht vor, Änderungen an bestehenden Dienstleistungen und Konfigurationen vorzunehmen.

3. Verantwortung und Pflichten des Kunden

Der Kunde kann die Dienstleistungen für die Veröffentlichung von Online-Inhalten und für den elektronischen Datenverkehr via E-Mail nutzen. Der Kunde verpflichtet sich gegenüber der BAG, die Dienstleistung gemäss den Anweisungen der BAG zu benutzen und allfällig abgegebene Richtlinien einzuhalten.

Der Kunde ist für den Inhalt der Informationen (Sprache, Bilder, Klänge, Computerprogramme, Datenbanken, Audio-/Video-Files usw.) verantwortlich, die er selber und mit ihm kommunizierende Dritte durch die BAG übermitteln oder bearbeiten lässt, verbreitet oder zum Abruf bereithält.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Benutzerdaten (FTP-, E-Mail-, CMS-Zugänge usw.) vertraulich zu behandeln. Der Kunde haftet für jegliche Schäden, die aus Missbrauch der Dienstleistungen, fahrlässigem Umgang mit Zugangsdaten und aus Missachtung von Anweisungen resultieren.

Der Kunde trägt die Kosten für das Eingrenzen und Beheben von Störungen durch die BAG, wenn der Kunde die Untersuchung verlangt hat und die Ursache der Störung auf das Verhalten des Kunden bzw. der von ihm benutzten Hard- oder Software zurückzuführen ist. Die BAG übernimmt keine Kosten für Support durch Dritte.

Der Kunde ist verantwortlich für die Kompatibilität der von ihm eingesetzten Hard- und Softwarekomponenten.

4. Elektronische Post

Der Kunde ist für den Inhalt der Mitteilungen verantwortlich, die er über die Server der BAG versendet. Der Versand von belästigenden E-Mails, insbesondere der Versand identischer unverlangter Mitteilungen an eine Vielzahl von Adressaten, ist verboten (Spamming). Bei der Nutzung des E-Mail-Marketing-Werkzeugs verpflichtet sich der Kunde, die Spamschutzverordnung des Schweizer Fernmeldegesetzes konsequent einzuhalten.

Die Speicherkapazität der von der BAG zur Verfügung gestellten E-Mail-Konten ist begrenzt. Der Kunde verpflichtet sich zum regelmässigen Abruf des Kontoinhalts. Nachrichten werden 60 Tage nach Eingang auf dem Server automatisch gelöscht. Die BAG haftet nicht für Folgeschäden, die in Zusammenhang mit verloren gegangenen Nachrichten aufgrund von überfüllten E-Mail-Konten entstehen.

Die BAG behält sich vor, E-Mail-Nachrichten, die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit als Spam (unerwünschte Massennachrichten) eingestuft werden, in einen entsprechend gekennzeichneten Ordner zu verschieben und zwei Wochen nach Eingang wieder zu löschen (Spam-Filter). Der Kunde wird über den Zugang zu diesem Ordner nicht informiert, kann aber Änderungen an der Standardkonfiguration vornehmen.

Die Verwendung eines fremden Mailservers als Verteilstation (Relais) für die Verbreitung von elektronischen Mitteilungen ist ohne die vorgängige schriftliche Genehmigung des Eigentümers des Mailservers verboten.

5. Datensicherheit

Von Daten, die der Kunde an die BAG übermittelt oder direkt in die Publishing-Systeme einspeist, stellt der Kunde Sicherungskopien her. Auch wenn die Daten durch die BAG gesichert werden, ist grundsätzlich der Kunde für die Sicherung der übermittelten oder eingegebenen Daten verantwortlich.

6. Vertraulichkeit und Datenschutz

Die BAG und der Kunde verpflichten sich gegenseitig zur Wahrung der Vertraulichkeit aller nicht allgemein bekannten Informationen und Daten, die ihnen bei Vorbereitung und Durchführung dieses Vertrages zugänglich werden. Diese Pflicht bleibt auch nach Vertragsbeendigung so lange bestehen, als daran ein berechtigtes Interesse besteht.

Bei der Bearbeitung von Personendaten hält sich die BAG an das schweizerische Datenschutzrecht sowie die DSGVO. Die BAG speichert nur Daten, welche zur Erbringung der Dienstleistung und zur Rechnungsstellung benötigt werden.

Die geltenden Datenschutzbestimmungen sind in der Datenschutzerklärung festgehalten (<https://www.bag.ch/datenschutzerklaerung/>).

7. Haftung und Garantien

Für Schaden verursachende Ereignisse, die auf den Übertragungswegen der BAG oder auf dem Fernmeldenetz von Dritten eingetreten sind, haftet die BAG nicht. Die BAG übernimmt auch keine Verantwortung für Schäden, die dem Kunden durch Missbrauch von Dritten zugefügt werden. Dazu gehören auch Schäden durch Computerviren, -würmer oder andere Schäden verursachende Software und insbesondere auch DDoS-Attacken oder ähnliche Angriffe von aussen.

Die BAG übernimmt keine Garantie dafür, dass Online-Inhalte von allen Endgeräten aus problemlos benutzbar sind. Insbesondere sind Fehler, die durch neue Browser-Versionen verursacht werden, von jeglicher Garantieleistung ausgeschlossen. In jedem Falle ist die Haftung der BAG auf den unmittelbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden jeder Art, insbesondere für entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

8. Geistiges Eigentum

Für die Dauer des Vertrages erhält der Kunde das unübertragbare Recht zur Nutzung der Dienstleistung inklusive der für die Nutzung zur Verfügung gestellten Werkzeuge (CMS, E-Mail-Marketing, Webmail usw.).

Alle Rechte an bestehendem oder bei der Vertragserfüllung entstehendem geistigem Eigentum bezüglich der Dienstleistung (z.B. Software, Vorlagen, Daten) verbleiben bei der BAG.

Die zur Verfügung gestellte Software zur Bewirtschaftung der Online-Inhalte (Content Management System) sowie zur Durchführung von E-Mail-Marketing ist Eigentum der BAG.

9. Vertragsdauer und Erneuerung

Der Vertrag zwischen der BAG und dem Kunden tritt bei Unterzeichnung oder spätestens bei Start der Dienstleistung in Kraft. Der Vertrag kann von jeder Partei schriftlich mit Unterschrift unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen auf Ende des Jahres gekündigt werden. Ohne fristgerechte Kündigung verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um ein Jahr. Die Mindestvertragsdauer beträgt ein Jahr.

10. Preise, Rechnungsstellung und Zahlungsbedingungen

Die Zahlungspflicht beginnt mit der Aufschaltung der bestellten Dienstleistung, sofern keine anderen Zahlungsmodalitäten vereinbart wurden. Die BAG stellt dem Kunden für die gewählte Vertragsdauer jeweils für ein Jahr im Voraus Rechnung. Die Rechnung ist bis zu dem auf dem Rechnungsformular angegebenen Fälligkeitsdatum zu bezahlen. Eine Rückzahlung bei frühzeitiger Kündigung findet nicht statt.

Die BAG behält sich vor, Preismodelle jederzeit zu ändern. Allfällige Preisänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben, dass der Kunde den Vertrag innerhalb der Kündigungsfrist auflösen kann.

Zahlungen in WIR (CHW) können nur angenommen werden, wenn entsprechende Konditionen vor Auftragserteilung schriftlich vereinbart worden sind.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Dieser Vertrag untersteht schweizerischem Recht. Als ausschliesslichen Gerichtsstand vereinbaren die Parteien die ordentlichen Gerichte des Kantons Luzern.

12. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder aufgrund von widersprüchlichen Inhalten unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen davon unberührt.